

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Französisches Lesebuch für die ersten Anfänger

Müchler, Johann Georg

Berlin, 1786

VD18 1203391X

8. Brief. Antwort.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14607

8. Brief.

A n t w o r t.

Ich bin von Ihrer Gewogenheit so sehr überzueget, daß ich von den neuen Versicherungen, die Sie mir davon, bey dem Anfang dieses neuen Jahres, haben geben wollen, und von dem Wunsche, womit Sie diese angenehme Merkmale begleitet haben, innigst gerührt bin. In diesen Gesinnungen wünsche ich Ihnen in diesem neuen Jahre unzählige Glückseligkeiten. Weil ich Ihnen nicht alles ausdrücken kann, was mein Herz empfindet, begnüge ich mich, Sie zu versichern, daß ich alle Gelegenheit ergreifen werde, Sie von der Aufrichtigkeit meiner Gesinnungen zu überzeugen, mit welcher ich bin

Meines werthen Freundes

ergebenster Diener
H.

Berlin, d. 17ten März
1782.

Erklä.

Zwente Uebung.
Gewöhnliche Gespräche.

Erstes Gespräch.

Gut, bon, bonne.

Danken, remercier.

Sich wohl befinden, se
porter bien.

Gott sey Dank, Dieu merci.

Wie steht es, comment va?

Die Gesundheit, la Santé.

Glauben, croire.

Verreisen, partir.

Was fehlt ihr? qu'a-t-
elle?

Kopfschmerzen, mal de
tête.

Es thut mir leid, je suis
fiché.

Sich setzen, s'asseoir.

Gehen, aller.

Dringend, pressé.

Geschäft, Affaire.

Empfehlung machen, faire
Compliments.

Ermanqeln, manquer.

Besuch, Visite.

Verbunden seyn, être ob-
ligé.

Zwentes Gespräch.

Zu Bette gehen, se cou-
cher.

Schláfrig, endormi.

Gewohnt seyn, être accou-
tumé.

Benzeiten, de bonne heure.

Aufsitzen, être levé.

Witternacht, Minuit.

Nacht, Nuit.

Rufen, appeller.

Bedienter, Serviteur.

Johann, Jean.

Befehlen, commander.

Machen, faire.

Geben, donner.

Nachtmúze, Bonnet de
nuit.

Schlafrock, Robe de cham-
bre.

Helfen,